

Hilfesysteme am Limit: Wenn Kinder & Jugendliche die Tragfähigkeit der Systeme herausfordern ... und das Netz immer löchriger wird ...

F O R T B I L D U N G 11./12. September 2025 in Bremen

Wo knüpfen wir an?	Hohe Arbeitsverdichtung und fehlendes Personal stellen selbst stark motivierte Teams immer öfter vor die Frage: „Kann das hier noch weitergehen?“ oder "Passt unser Angebot zum Bedarf des Kindes?" Manche Kinder und Jugendliche sind besonders herausgefordert, institutionelle Hilfeangebote nutzen zu können. Das Leben hat sie früh gelehrt, dass es keine sicheren Beziehungen gibt und Erwachsene ihre Versprechen nicht halten. Von der Krippe über Schule und Wohngruppen bis zur Psychiatrie: Die jungen Menschen prüfen die Stabilität und Verlässlichkeit von Fachkräften in einer Intensität, die es den Beteiligten oftmals sehr schwer macht.
Ziel und Inhalte	In dem Seminar werden Ansätze vorgestellt, die uns helfen können, individuelle Verläufe zu verstehen und Handlungsoptionen zu entwickeln: <ul style="list-style-type: none">• Selbst- und Fremderleben der Kinder & Jugendlichen• Umgang mit Belastungserleben• Anregungen zum Fallverstehen nach Andrew Abbott• Systemische, hypnosystemische und neurobiologische Hintergründe
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte aus dem Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich (begrenzte Platzzahl: max. 12 Personen)
Seminarelemente	Theorieinput, methodische Übungen, selbstreflexive Prozesse und Fallsupervision - der Praxistransfer wird durchgängig angeregt und die Perspektivenvielfalt der Gruppe genutzt.
Termin	Donnerstag, 11. Sep. 2025, 9:00 - 16.30 Uhr Freitag, 12. Sep. 2025, 9:00 - 16.00 Uhr
Ort	Praxis für Supervision Bremen Friedrich-Karl-Straße 21 28205 Bremen
Kosten	Seminargebühr: 320,00 Euro zzgl. USt. (= 380,80 Euro)
Referent:innen	Christiane Schellong: Systemische Beratung, Supervision und Organisationsberatung (SG), hypnosystemische Beratung und Schulung, Fachberatung „Systemsprenger“ Katharina Eggers: Dipl. Soz.Päd./Arb., Dialogische Qualitätsentwicklerin und Supervisorin

Anmeldung:

www.katharina-eggers.de



&

